

MAIHOF



Literatur im MaiHof

Interview mit B. Knüsel

Die Kunst, ein Gemeinschaftserlebnis zu erschaffen

Zum vierten Mal lädt Literatur im Maihof ein, an einem Sonntagnachmittag die Freude an gut erzählten Geschichten mit einer neugierigen Entdeckungsreise zu verbinden. Etwas zu essen in freundlicher Gesellschaft gibt es auch noch. Wir haben Barbara Knüsel, die Literatur im Maihof von Beginn an entwickelt hat, einige Fragen dazu gestellt.

Literatur im Maihof findet schon zum vierten Mal statt. Worin liegt das Geheimnis des Erfolgs?

BK: Der Anlass «Literatur im Maihof» ist eine Mischung aus Begegnung, spannenden Orten, ausgewählter Literatur und als Schlusspunkt ein Fest mit Essen und Trinken.

Wie kam es dazu und an wen richtet sich denn das Angebot? Alte, Junge? Maihöflerinnen, Städter?

BK: Am Anfang stand das Bedürfnis, den Kirchenraum nach dem Umbau als offenen Ort für alle zu positionieren. Wir haben ein Konzept gesucht, wo möglichst jeder etwas finden kann, das ihn anspricht. Dieses Jahr haben wir z. B. wieder eine Lesung für Jugendliche dabei mit dem Erfolgsautor Carlo Meier.

Lesen Sie weiter auf den Seiten 2 bis 5.



Barbara Knüsel

Liebe Leserinnen und Leser

Heute ist GV des Quartiervereins, bereits zum 89. Mal. Sind Sie auch dabei? Schön, dann freuen wir uns auf Sie, es gibt wie immer ein feines Znacht und den traditionellen Wettbewerb! Sie sind nicht dabei? Schade, Sie verpassen die Neuerung für unsere Jüngsten, ein betreutes Kino mit Pippi Langstrumpf und Michel, damit Mama und Papa sorglos an der GV teilnehmen können! Mit Ihrem Beitritt zum Quartierverein unterstützen Sie unsere Arbeit, mit Ihrer Teilnahme lassen Sie die GV zu einem jährlichen Quartiertreff werden und entscheiden gleichzeitig bei wichtigen Fragen mit. Ob Spange Nord, Quartierzeitung, der Rotsee, das MaiFest oder die Verkehrssicherheit, die Themen gehen uns nicht aus. Werden Sie Mitglied, als Familie oder als Einzelperson, eine Mail an quartierzeitungmaihof@gmx.ch genügt. Wir zählen auf Sie und laden Sie herzlich ein zur 90. GV im 2020.

*Thomas Wüest,
Quartierverein Maihof*

Eine Besonderheit eures Konzepts ist der Einbezug von Privaträumen und besonderen Orten des Quartiers. Liegt es auch daran, dass sich so viele verschiedene Menschen angesprochen fühlen?
BK: Ja genau, die Begegnungen in kleinem Rahmen – in Privaträumen oder an sonst unzugänglichen Orten – bringen eine eigene Intensität, die auch dann noch da ist, wenn sich alle im Kirchensaal treffen. Die bunte Durchmischung hat ein Potenzial, das schon der griechische Philosoph Heraklit vor 2500 Jahren erkannte: «Die schönste Harmonie entsteht durch das Zusammenbringen der Gegensätze». (lacht)



Wer die Bücher nicht kennt, aus denen gelesen wird – wie wählt sie oder er das Passende aus?

BK: Viele wählen einen bestimmten Ort, den sie sonst so nicht erleben können. Oder man fühlt sich angesprochen von den Kurzbeschreibungen auf unserem Flyer, sie bieten einen Überblick über die Themen und Inhalte der Bücher. Vielleicht entscheidet man sich auch für einen bestimmten Gastgeber, den man kennt oder weil man ihn endlich kennenlernen will?

Ein gewisses literarisches Vorwissen braucht es aber schon?

BK: Nein, im Gegenteil! Was gibt es Schöneres, als mit offenem, kindlichem Blick etwas Neues, Unerhörtes zu entdecken?

Der Vorbereitungsaufwand ist beträchtlich. Du leistest das zusammen mit Eva Brunner und Rolf Huber. Woher nehmt ihr die Motivation dazu?

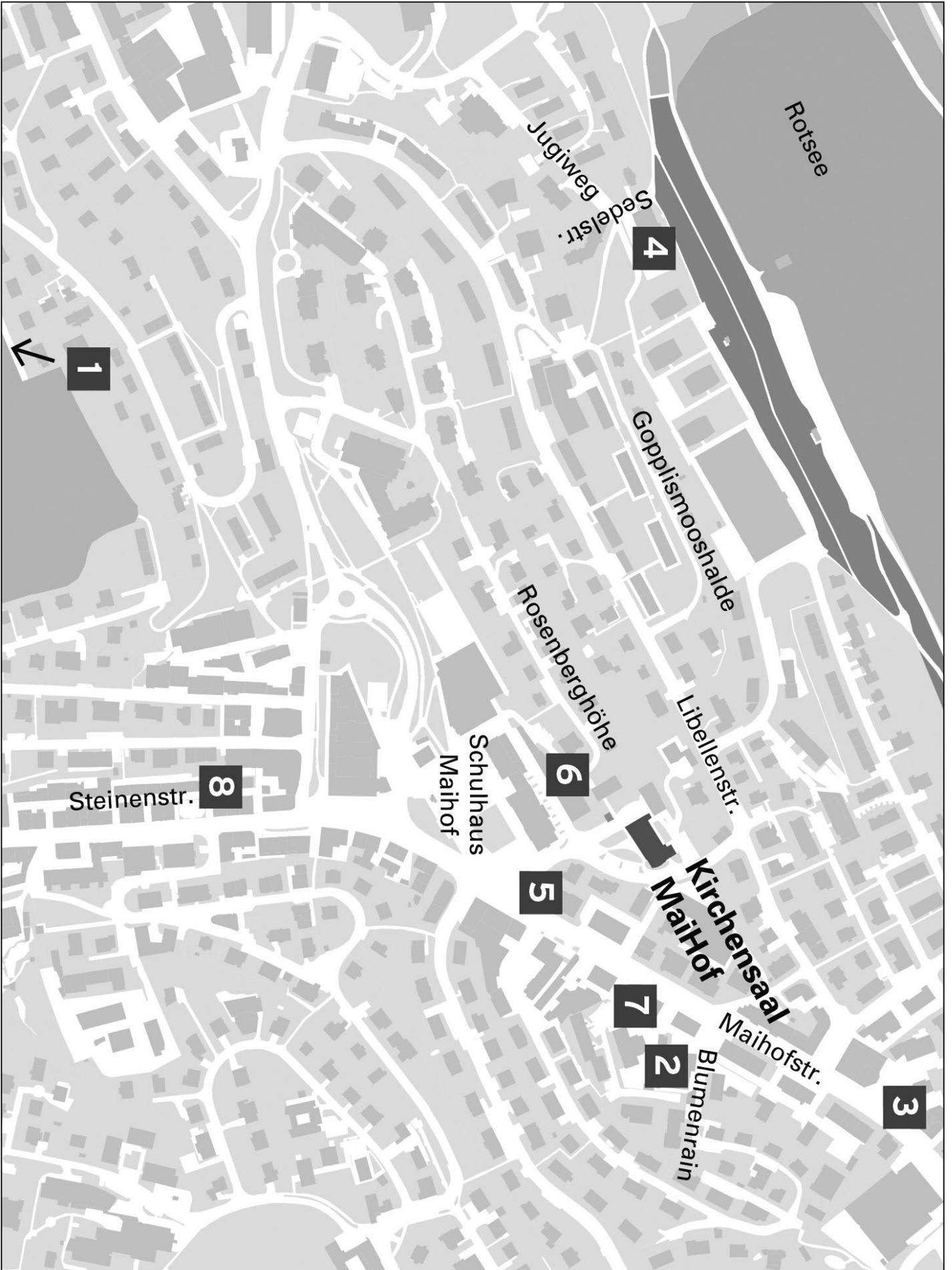
BK: Mich hat die Idee von Anfang an begeistert, weil das Konzept einfach und doch vielfältig ist. Bei der ersten Austragung hörten wir von verschiedenen Seiten Rückmeldungen wie: «Ich hätte gerne auch andere Orte besucht, dieser Anlass müsste jeden Monat stattfinden». Ist es nicht so, dass man sich im Quartier zwar immer wieder über den Weg läuft, aber doch nie wirklich Zeit hat? Es gibt ein Bedürfnis, zusammen etwas zu erleben und sich auszutauschen. Viele sind bereit, sich aktiv zu beteiligen, sei es als Gastgeber oder an der Abendkasse. Partizipation macht bekanntlich glücklich. Eine besondere Freude war auch, dass der Stadtrat sofort auf das Projekt aufmerksam wurde und dieses am Neujahrsanlass 2017 im Rathaus geehrt hat.

Was war dein persönliches Highlight von Literatur im Maihof bisher?

BK: Es gibt für mich zwei Highlights: Zuerst, dass es gelungen ist, so viele Leute für diese Idee zu begeistern. Literatur im Maihof kann nur durchgeführt werden dank der tatkräftigen Mitwirkung von ganz verschiedenen Seiten: Da sind meine Freunde vom OK, der Verein Maihof Kultur (Präsident Stefan Waldis), immer wieder neue Gastgeber, der Fotograf Louis Brem, der Koch Domenico Cassetta vom «Felsenegg», der Grafiker Beat Haas, die Pfadi Seppel sowie alle freiwillig Mitarbeitenden!

Und das zweite Highlight?

BK: Das war die «Geburt» von Literatur im Maihof. Am Anfang war da die Skepsis, ob das funktionieren kann? Als dann nach den Lesungen immer mehr Grüppchen aus verschiedenen Richtungen zum Kirchensaal strömten, die schön gedeckten Tische, die angeregte Stimmung und fröhlichen Gesichter: das war für mich ein geradezu archaisches Gemeinschaftserlebnis. Und wenn dann noch alle zusammen einer Geschichte lauschen, dann existiert in diesem Moment die Realität eigentlich primär in der Vorstellung: hat das nicht etwas Visionäres, dass man zusammen über die Imagination eine Welt erschaffen kann? Das ist für mich Kunst und Kultur im besten Sinne.



BITTE EINTRETEN!

Mit der Ausgabe von Literatur im Maihof 2019 öffnen acht Gastgeber ihre Türen. An ausgewählten Orten des Quartiers finden verschiedene Autorenlesungen statt mit dem Schwerpunkt Erstlinge, z. B. im Secundo Food, in der Galerie Meile, im Musikhaus Luzern oder im Hort (für Schulkinder). Die gelesenen Texte nehmen Bezug auf die jeweilige Lokalität.

Wählen Sie aus dem vielseitigen Programm ihren Lieblingsort oder ihr bevorzugtes Werk. Achtung: Die Anzahl Plätze ist limitiert! Im Anschluss an die Lesungen trifft man sich zum stimmungsvollen Ausklang im MaiHof Kirchensaal mit Risotto, Büchertisch sowie zur Schlusslesung mit Lisa Christ. Alles ist im Preis inbegriffen.

*Konzept und Umsetzung: Barbara Knüsel, Eva Brunner, Rolf Huber
Grafik: Beat Haas; Fotos: Louis Brem*



Literatur in der Galerie Steinen

Literatur im Maihof am Sonntag, 31. März 2019 Geschichten öffnen Türen

1 Frédéric Zwicker: Hier können Sie im Kreis gehen

Im Alter von 91 Jahren kommt der demente Witwer Johannes Kehr ins Pflegeheim. Nur: Seine Demenz ist vorgetäuscht. Im Heim hofft Kehr, seine Ruhe zu finden. Aber so einfach ist das nicht. Er beobachtet die schrulligen, nicht selten aggressiven Mitbewohner und die Nachlässigkeit der Pfleger. Seine vorgetäuschte Demenz nutzt er, um Desserts zu stehlen und Gehhilfen unliebsamer Nachbarn zu verstecken. Als zufällig seine Jugendliebe Annemarie auftaucht, wird seine Schauspielerlei auf die Probe gestellt. Ein literarisch feinfühliges Debüt, beobachtungsstark und intensiv.

In der Stiftung Der rote Faden, Bramberghöhe 4

2 Ralph Schröder: Schweighausers Korrekturen

Armin Schweighauser, gelangweilter Korrektor eines Zeitungsverlages, beschliesst eines Tages, seinem freudlosen Dasein buchstäblich ein Ende zu setzen. Er beginnt, die Nachrichten zu fälschen. Schweighauser lässt sich dabei auf ein zweifelhaftes Angebot ein, welches sein falsches Spiel in neue Bahnen lenkt – mit schwerwiegenden Folgen. Ralph Schröder entwickelt ein aberwitziges und spannendes Verwirrspiel rund um die Frage nach dem Gehalt und der Glaubwürdigkeit der vermittelten Wahrheit.

Im Grafikatelier Hellblue, Blumenrain 10

3 Lisa Christ: SpokenWord

Die Wortakrobatin beschäftigt sich mit Alltagsthemen, dem Leben als Frau, Selbsterkenntnissen – immer mit viel Humor, immer mit der nötigen Wut. «Sich aufregen ist ein Element, das vor dem Publikum gut funktioniert, denn es trägt viel Energie in sich», sagt die junge Poetin. 2016 stand sie im Finale der deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam in Stuttgart. Ausserdem erhielt sie den Kulturförderpreis des Kantons Solothurn für Literatur.

Im Musikhaus Luzern, Maihofstrasse 63

4 Michael Hugentobler: Louis oder der Ritt auf der Schildkröte

13 Jahre ist Michael Hugentobler durch die Welt gereist, hat dabei Dutzende Notizbücher gefüllt und die Hauptfigur für seinen ersten Roman gefunden: Louis de Montesanto, einen wagemutigen Exzentriker und Hochstapler. Dreizehnjährig floh Louis in die Welt: Mit einer Schauspielerin wohnte er in Paris, in London wurde er zum Butler, mit einem Gouverneur schiffte er sich nach Perth ein. Er verliebte sich bei den Aborigines und jagte Warane. Zurück in London, dichtete Louis seinem erstaunlichen Leben noch so einiges hinzu. Ein Lesevergnügen!

In der alten Jugi Luzern: Atelier Ueli Wydler, Sedelstrasse 24

5 Carlo Meier: Der Selfie-Betrüger

Spannung pur. Im neuesten Band der Bestseller-Reihe geraten die Kaminski-Kids in die Klemme: Simon hat sich gut auf die grosse Mathe-Prüfung vorbereitet. Doch sein Banknachbar schiebt ihm ein Handy mit den Lösungen der Aufgaben unter, als der Prüfungsaufseher naht... Carlo Meier erhielt zahlreiche Literaturförderpreise und zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendkrimiautoren. In seine Lesung im Maihof integriert Carlo Meier ein Kaminski-Kids-Game.

(Geeignet ab acht Jahren)

Im Hort, Maihofstrasse 25

6 Wei Zhang: Eine Mango für Mao

China 1968. Kulturrevolution. Das Leben ist geprägt von materiellem Mangel und extremer Politisierung: In diesem Umfeld wächst die fünfjährige Yingying auf: Rivalisierende Cliquen in der Nachbarschaft, regimiekritische Lehrer, der Tod des Onkels, die Mango als Kultobjekt und eine erste Liebe. Ein grosser Roman über die Menschlichkeit in totalitären Systemen, geschildert aus den Augen eines Kindes. Seit 1990 lebt und arbeitet Wei Zhang in der Schweiz. Die Galerie Urs Meile setzt sich intensiv mit der chinesischen Kunstszene auseinander und führt eine zweite Galerie in Peking.

In der Galerie Meile, Rosenberghöhe 4

7 Yusuf Yeşilöz: Die Wunschplatane

In einer Schweizer Kleinstadt rotiert nicht nur der Bratspiess, sondern auch das Karussell von Geschichten, die das Leben schreibt: Manchmal wird der eigene Sohn zum Fremden in der Fremde. Und manchmal bringt die Fremde Menschen dazu, über sich selbst hinauszuwachsen. In «Die Wunschplatane» ist der Kebab-Imbiss ein Ort der Geständnisse und eines menschenfreundlich aufgeklärten Humors. Yusuf Yeşilöz stammt aus der Türkei, ist Kurde und wurde als deutschsprachiger Autor und Filmemacher in der Schweiz vielfach ausgezeichnet.

Im Secondo Food, Maihofstrasse 44

8 Erika Frey Timillero: Die Ewigkeit in einem Augenblick

Keiner der weiblichen Hauptfiguren fällt das Leben leicht. Sie streben nach Glück, erleben es aber doch nur als ein Aufleuchten von Schönheit in flüchtigen Momenten. Die Autorin liest aus ihrem Erstling und einem neuen Projekt, in dem sich die Wege auch einiger Figuren ihres ersten Erzählbandes kreuzen. Erika Frey Timillero erhielt den Literaturförderungspreis von Stadt und Kanton Luzern, gewann an verschiedenen Literaturwettbewerben und veröffentlichte neben ihrem Erzählband Kurzgeschichten in Anthologien. Die Lesung wird begleitet von Josef Hess an der Gitarre.

In der Steinen Galerie, Steinenstrasse 25

Tickets

- Kartenverkauf: www.maihofkultur.ch
- Vorverkauf: 28./29. März, 17.00–19.00 Uhr
- Tageskasse: 31. März 2019 ab 15.00 Uhr
im MaiHof, Weggismattstr. 9

Preise inkl. Essen

- Erwachsene Fr. 40
 - Kinder/Jugendliche Fr. 20
- Bei Fragen: info@maihofkultur.ch



Literatur im Hort



Literatur im Musikhaus Luzern

Vorstand 2018

Der Vorstand setzte sich 2018 wie folgt zusammen:

- Thomas Wüest, Präsident
- Thomas Scherer, Vizepräsident und Verkehrsthemen
- Christoph Moser, Kassier
- Susanne Locher, Aktuarin, Protokoll und Quartierzeitung
- Edi Rüegg, Beisitzer, Jassmeisterschaft
- Karl Rössmann, Beisitzer
- Urs Graf, Beisitzer, Kontakt Rotseekommission
- Bernadette Burger, Rotseewärterin und Fährifrau
- Otmar Baumann, Rotseewärter und Fährimaa
- Andreas Bättig, Rotseekommission

Neues Fähri-/Rotseewärterteam

Um diese Zeit steckten wir letztes Jahr, in der aufwändigen und langwierigen Auswahl des neuen Fähri- und Rotseewärterteams. Nun, ein Jahr später, kann ich mit Genugtuung feststellen: Die Nachfolge ist geglückt! Mit Beni Burger und Otmar Baumann haben wir ein Paar gefunden, dem wir unsere Rotseefähre mit gutem Gefühl anvertrauen. Sie haben ihr erstes Jahr auf der Fähre und als Rotseewärterpaar mit Bravour gemeistert.

Liebe Beni, lieber Otmar, vielen Dank für euer Engagement und die immer wieder spürbare Freude, die ihr für eure Aufgabe aufbringt. Ich danke euch für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

89. GV des Quartiervereins Maihof Jahresbericht 2018



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Das Vereinsjahr 2018 des Quartiervereins Maihof findet mit der Generalversammlung am 16. März 2019 seinen Abschluss. Es brachte einige Höhepunkte und wiederum vielfältige Aufgaben. Mit Freude unterbreite ich Ihnen den Jahresbericht.

Auch die 88. Generalversammlung am 16. März 2018 hielten wir im grossen Kirchensaal ab. Die Wahl dieses Standorts verstehen wir als Referenz an die Pfarrei MaiHof, die mit Überzeugung und Mut aus dem Pfarreizentrum einen Treffpunkt und ein eigentliches kulturelles Zentrum in unserem Quartier geschaffen hat.

Zu Beginn wurden die Mitglieder des Vereins ZML, die im MaiHof regelmässig den Abendtisch mit Speisen aus verschiedenen Kulturen organisieren, bekocht. Auf die beeindruckende Vielfalt des Buffetangebots mit bekannten und weniger bekannten Gerichten aus fremden Ländern reagierten die meisten mit einem tüchtigen Nachschlag. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Vereins «Zämeläbe MaiHof Löwenplatz». Einzelheiten zum anschliessenden, ordentlichen GV-Teil entnehmen Sie dem GV-Protokoll.

Maifest auf dem Vorplatz des MaiHof

Bereits zum dritten Mal beteiligten sich zahlreiche Organisationen am wiederum erlebnisreichen und tollen Quartierfest.



Entdeckertag Landschaftspark Friedental

Der neu gestaltete Landschaftspark Friedental wurde neu eröffnet und lädt seither ein, neu entdeckt zu werden. Der Quartierverein Maihof hat bei der Verköstigung der Gäste mitgewirkt.

Lucerne Regatta

Die Lucerne Regatta verlief wiederum erfolgreich und zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen.

Jubilarenausflug

Ein munteres Grüppchen ü70, alles Mitglieder des Quartiervereins, die einen besonderen Geburtstag feierten, entdeckte schöne Flecken im Mittelland.

Marronifäscht

Am Marronifäscht mit Kutschenfahrt des Quartiervereins Hochwacht beteiligen wir uns seit Jahren. Ein schöner Anlass, den auch viele Bewohner unseres Quartiers gerne besuchen.

Quartierzeitung

Die Quartierzeitung des Quartiervereins Maihof ist als Mitteilungsmedium im MaiHof nicht mehr wegzudenken.

Für die ganzjährige ehrenamtliche, redaktionelle Begleitung der verschiedenen Aktivitäten im Quartier danke ich dem Redaktionsteam. Ebenfalls gilt mein Dank den vielen Inserenten, unseren Geschäften, Firmen und Dienstleistern im MaiHof und Umgebung, die mit Ihren Inseraten unsere Zeitung und deren kostenlose Abgabe mit ermöglichen. Ich bitte Sie, dies bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen und so unser regionales Gewerbe zu unterstützen.

Weitere Aufgaben

Aus der Vielzahl Sitzungen, Besprechungen und Netzwerktreffen im Jahr 2018 seien nur einige erwähnt:

- Wir engagieren uns bei Verkehrsfragen in unserem Stadtteil. Dabei wollen wir dem Quartier mit Interventionen bei der Stadt Gehör verschaffen und Einfluss nehmen. (Bsp. Spange Nord)
- Die alljährliche Regatta erfordert den koordinierten Informationsaustausch mit dem Regattaverein, um den internationalen Grossanlass am Rotsee mit allen Interessenvertretern abzugleichen.
- Der runde Tisch dient der Vernetzung der Quartierkräfte im MaiHof. An Stadtteilkonferenzen vernetzen sich die Quartiere.
- Das jährliche Treffen mit der Polizei ermöglicht, Sicherheitsmängel zu

erkennen, zu besprechen und zu beseitigen.

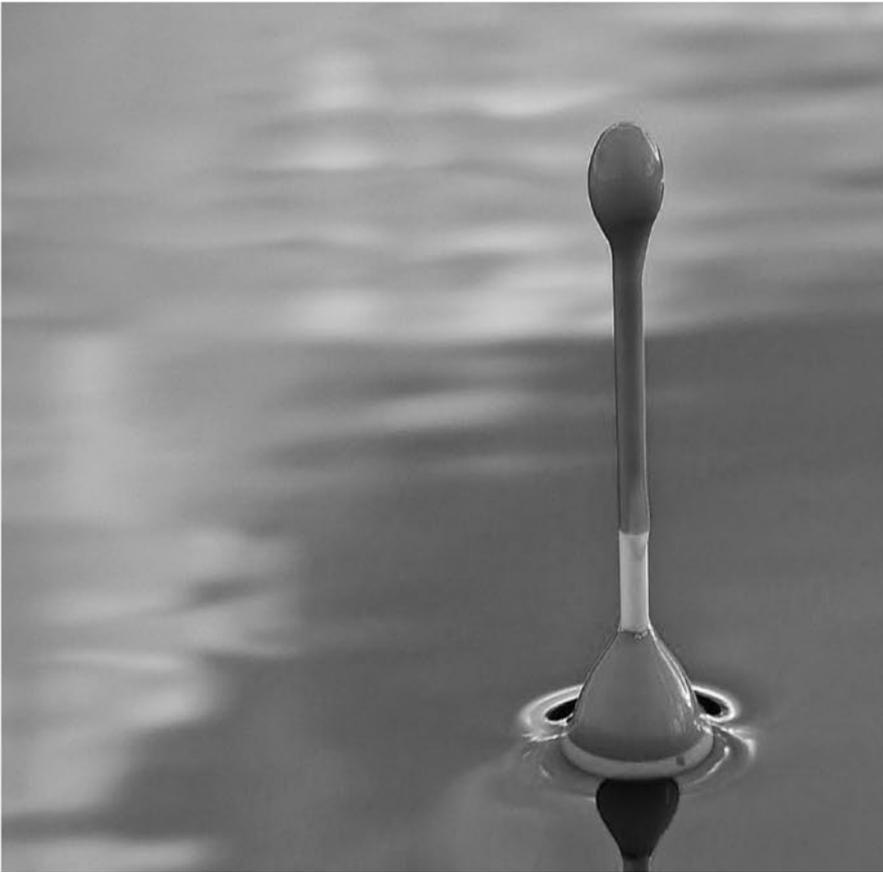
- Die Rotseekommission organisiert zur Kontrolle und Pflege des Naturschutzgebiets Rotsee mehrere Rotsee-Putzeten und führt diese gemeinsam mit den Fischern und Vereinen durch. In ihrem Auftrag vergibt das Rotseewärterpaar die Fischereipatente.
- Um das einmalige und sympathische Angebot der Fähre auf dem Rotsee anbieten zu können, müssen Material und Infrastruktur regelmässig gewartet und auf ihre Sicherheit geprüft werden.

Danke

Für alle geleisteten Arbeiten und für ihren stetigen Einsatz zum Wohle des Quartiers Maihof danke ich den Vorstandsmitgliedern allerherzlichst. Ebenso danke ich der Rotseekommission, den Aufsehern, den Fischern und allen Helfern am Rotsee. Der Stadtverwaltung, namentlich der Stadtgärtnerei und dem Strasseninspektorat, den verschiedenen Abteilungen der kantonalen Verwaltung sowie der Stiftung Naturarena Rotsee und dem Regattaverein möchte ich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit herzlichst danken. Ohne den Einsatz der massgebenden Personen würde uns die Arbeit nicht so leichtfallen.

Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, zum Schluss mein ganz spezielles Dankeschön für Ihr Vertrauen in den Vorstand. Sie unterstützen dessen Tätigkeit mit Ihrer Mitgliedschaft.

*Im Februar 2019,
der Präsident Thomas Wüest*



15. JUNI 2019 JUNGFISCHERKURS AM ROTSEE

Willst du etwas über die Fischerei am Rotsee erfahren? Dann ist das die Gelegenheit! Aktive Rotseefischer geben dir Tipps und zeigen dir wie die Fische im Rotsee zu fangen sind. Am Morgen lernst du viel Spannendes über den Lebensraum Rotsee, seine Fische und die richtigen Fangmethoden. Deine Ausrüstung wird kontrolliert und wenn nötig ergänzt. Nach dem Mittagessen wird dann die Angel ausgeworfen und das gelernte Wissen aktiv am Wasser angewendet. Wer fängt den grössten Fisch?

**ROTSEEKOMMISSION ROKO
QUARTIERVEREIN ROTSEE**

Besammlung

**8.30 Uhr beim
Ruderzentrum Rotsee
Kursende 17.00 Uhr**

**Du brauchst
Fischerrute ca. 2.7 m
Rolle mit Schnur 0.20
Zapfen 3 – 5 Gramm
Köder werden
abgegeben**

**Kurskosten inkl.
Mittagessen
Fr. 10.-
wird am Kurstag
eingezogen**

**Kleider dem
Wetter
entsprechend**

**Anmeldung bei
Bernadette Burger
Fährhus 1
6030 Ebikon
Tel. 041 420 12 35**

Quartierverein Maihof

«... auf den Namen Erika»

Sie pflegen die Ufer des Rotsees jeden Winter – mit Hingabe, Sachkenntnis und neu einem sicheren Arbeitsboot namens «Erika»: die Mitglieder der Rotseekommission und die freiwilligen Helfer der Rotseefischerei.

Es ist eine lustige Runde, die am Samstag, 2. Februar, kurz vor Mittag, auf die Taufgotte Erika Burkard wartet, die rüddige Lozärnerin 2018, die frühere Fährifrau. Jedes Schiff brauche einen Namen, damit es geschützt sei, erklärte Andi Bättig, Präsident der Rotseekommission. Das neue Arbeitsboot auf dem Rotsee wird heute auf den Namen «Erika» getauft. Die Gotte wünscht dem Boot stets «eine Handbreit Wasser unter dem Kiel» und der Besatzung unfallfreie Fahrten, dann spritzt sie etwas Prosecco über das Boot. «Hier im Naturschutzgebiet am Rotsee zerschlagen wir keine Flasche», kommentiert Andi Bättig den Vorgang.



«Das ist ein super Boot»

Den ersten Arbeitseinsatz hat «Erika» zu diesem Zeitpunkt bereits hinter sich. Es sei sehr angenehm, genügend Platz für die vielen Werkzeuge und die Arbeiter zu haben, meint Helfer James Foletti. Auf dem alten «Eisbrecher» sei es sehr eng gewesen, und vor allem extrem wackelig, ergänzt Hugo Burkard, der die Pflegearbeiten am Rotsee jeweils leitet. Das neue Arbeitsboot ist fast doppelt so breit wie das alte zuvor. Gefertigt aus massivem Aluminiumblech. «Ein Boot von dieser Qualität wurde mir von keiner einzigen Schweizer Werft offeriert, zu diesem Preis schon gar nicht», berichtet Urs Graf. Er hat für den Quartierverein Maihof das Arbeitsboot beschafft. In Holland, weil dort derartige Boote seit alters landauf, landab im Einsatz sind.

Herzlichen Dank!

«Erika» hat eine Stange Geld gekostet. Sie ist jeden Franken wert. Thomas Wüest dankte allen, die dem Quartierverein geholfen hatten, das Boot zu berappen. Allen voran dem Verein Naturarena Rotsee, aber auch der Migros und der Wohnbaugenossenschaft GEFA. Und schliesslich durfte der Quartierverein eine fünfstelligen Summe aus einer Erbschaft entgegennehmen. Bei so viel Unterstützung ist «Erika» eine glückliche Zukunft sicher.

*Bild und Text: Thomas Scherer,
Quartierverein Maihof*



9. Juni 2018: Jungfischerkurs

Der Jungfischerkurs war auch dieses Jahr mit 2 Jungfischerinnen und 20 Jungfischern gut besucht. Die Nachfrage ist jeweils so gross, dass eine Warteliste geführt werden muss. Erfahrene Kursleiter vermittelten am Vormittag theoretisches Wissen mit Augenmerk auf die verschiedenen Fischarten im Rotsee und deren waidgerechte Handhabung. Am Nachmittag ging es an die praktische Umsetzung, und zahlreiche Jungfischer marschierten stolz mit einem selbstgefangenen Fisch nach Hause. Wir danken herzlich allen Helfern, dem Quartierverein Maihof, dem Emmer Fischerei-Fachcenter für das bereitgestellte Material und Köder sowie dem Ruderverein Rotsee für die Lokalität.



Rotseekommission (RoKo) Jahresbericht 2018

Inoffiziell beginnt die Fischersaison bereits Anfang Jahr: Von Januar bis März sind bis zu 16 Fischer mit Gabeln, Kräueln, Motorsensen und Motorsägen am Rotsee unterwegs, um das Ufer intakt zu halten. 2018 leisteten die Rotsee-Fischer insgesamt 544 Stunden Fronarbeit, zum Glück unfallfrei. Beim feinen Znüni wird jeweils über das vergangene Fischerjahr philosophiert und vom kommenden 1. Mai geträumt. Dann fängt nämlich die «richtige» Fischersaison an. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen «Chrampfer» für ihren grossen Einsatz.

Der Rotsee ist gesund

Die Phosphatkonzentration lag in den letzten 20 Jahren unter dem Zielwert 70 mg/m^3 , was eine gute Wasserqualität anzeigt. Trotz Blaualgen und Moostierchen wurden 2018 keine aussergewöhnlichen Vorkommnisse festgestellt. Dass den Fischen im Rotsee wohl ist, zeigt auch die gute Fangstatistik des vergangenen Jahres.

21. April 2018: «Uferputzete»

Am Samstag vor dem 1. Mai organisiert die RoKo die alljährliche «Uferputzete». Mit grosser Unterstützung der Patentinhaber wurde das Rotseeufer von diverssem Abfall befreit. Natürlich erhoffte sich der eine oder andere Fischer, einen Hecht am Ufer zu entdecken, denn im Frühling laichen die Hecht in Ufernähe ab.



1. Mai 2018: Fischereieröffnung

Der 1. Mai ist vermutlich bei jedem Rotseefischer rot in der Agenda eingetragen: Der Tag dämmt kaum, als die ersten Köder ins Wasser fliegen. Nach kurzer Zeit werden erste Fänge gemeldet und mit einem Petri Heil gedankt. Beim traditionellen Treffen am Mittag wird die Kameradschaft gepflegt und das erste Fischer-Latein zum Besten gegeben.



17. November: 32. Fischer-Landsgemeinde

Im November treffen sich die Jahrespatentinhaber vom Rotsee zur Fischerlandsgemeinde. Organisiert durch die Rotseekommission, wird über das vergangene Fischerjahr informiert und die Teilnehmer können ihre Wünsche und Anliegen für die Fischerei am Rotsee einbringen.

Spezieller Dank

Die RoKo bedankt sich herzlich bei Thomas Wüest, dem Vorstand des Quartiervereins Maihof, den Fischern und Freunden des Rotsees, den Rotseewärtern Bernadette Burger und Otmar Baumann und allen, die zum Wohle des Rotsees beigetragen haben.

Aktivitäten 2019

- 27. April: Uferputzete vor der Fischereieröffnung
- 1. Mai: Fischereieröffnung
- 15. Juni: Jungfischerkurs
- 17. November: Fischer-Landsgemeinde

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Haus-halten oder nicht?

arlewo.ch und ich sind für Sie da.



Luzern | Stans | Zug Ihr Immobilienberater in der Region Luzern, Mathias Hollenstein.

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger
Dipl. Podologin HF/SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.

Singkreis Maihof

Auftritte im nächsten Quartal

Rund um das Osterfest wird der Singkreis Maihof in seinen drei verschiedenen Formationen an Gottesdiensten mit kirchlichen Gesängen auftreten. Seit 10 Jahren steht er nun unter der Leitung von Lorenz Ganz, welcher massgeblich zur Entwicklung eines Repertoires meist zeitgenössischer Kirchenmusik beigetragen hat.

«Missa brevis in B» am Palmsonntag

Zum Palmsonntagsgottesdienst am 14. April um 10.00 Uhr im Kirchensaal MaiHof wird das Ensemble die «Missa brevis in B», ein kleines Juwel von Christopher Tambling, einem zeitgenössischen Komponisten aus der Grafschaft Somerset in England, aufführen. Geboren im Jahr 1964, hat er von 1997 bis zu seinem Tode im Alter von nur 51 Jahren (gestorben am 3. Oktober 2015) als Musikdirektor, Organist und Chorleiter an der Downside Abbey (Benediktinerabtei in Somerset) gewirkt. Die Missa brevis in B ist eines seiner letzten Werke, umfasst sechs Sätze (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei) und wurde für Chor, Orgel und vier Bläser komponiert, kann aber auch in anderer Besetzung aufgeführt werden. Das Ensemble wird in wechselnder Besetzung aus interessierten Sängerinnen und Sängern des Singkreises zusammengestellt, welche sich jeweils dreimal an verschiedenen Tagen vor der Aufführung zu intensiven Proben treffen.

Geistige Chormusik in der Osternacht

Zur Osternacht am 20. April um 20.30 Uhr, traditionell eingeleitet mit der Versammlung rund um das Osterfeuer vor dem Kirchensaal MaiHof, wird der gesamte Chor geistige Chormusik vortragen. Einiges wurde bereits früher aufgeführt, neu erklingt das Lied Halleluja – Coda von Michael C. Funke sowie die folgenden zwei Werke mit einer Solostimme: The Lord is my Shepherd von Howard Goodall und Jubilate Deo von Nigel Hess. Die Solopartien werden von der bekannten Sopranistin Madelaine Wibom übernommen, welche unsere Aufführungen immer wieder mit ihrer wunderbar klaren und warmen Stimme überstrahlt.

Kantorei am Maifest

Schliesslich wird der Gottesdienst zum Maifest am Sonntag, den 26. Mai um 10.00 Uhr von der Kantoren gesanglich mitgestaltet. Ähnlich wie beim Ensemble setzt sich diese Gruppe ad hoc aus Chormitgliedern zusammen. Es finden vorgängig jedoch keine Extraproben statt, da einfachere Lieder aus den Kirchengesangbüchern vorgetragen werden. Das Programm wird kurzfristig zusammengestellt und ist vor dem Gottesdienst meist noch nicht bekannt. Dafür besteht die Möglichkeit, dass weitere Gemeindeglieder teilnehmen können, indem sie sich zu der Vorprobe eine Stunde vor Gottesdienstbeginn – also um 9.00 Uhr – im Kirchensaal einfinden. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, mit dem Singkreis unverbindlich in Kontakt zu treten.

GASTSÄNGER WILLKOMMEN

Gastsängerinnen und Gastsänger können sich für spezielle Projekte melden, zum Beispiel die Matinee mit «Humor» am Sonntag, 30. Juni, um 10.00 Uhr im Kirchensaal MaiHof als Feier zum Thema «Wort und Musik». Die Proben dafür werden am 6. Mai beginnen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.singkreismaihof.ch.

● ● sing kreis maihof luzern

Singkreis Maihof im Februar 2019

Schule Maihof

Unser Prakti im Maihof

Nach den Weihnachtsferien starteten wir unser Praktikum in der 1./2. Klasse von Sandy Liniger im Schulhaus Maihof. Ab dem ersten Augenblick fühlten wir uns im Schulhaus und in der Klasse willkommen. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die anderen Lehrpersonen aus dem Team haben uns herzlich empfangen.

Nach dem ersten Beschnuppern wurde im Unterricht fleissig gelernt und geübt. Eingeleidet in unsere Forscherkittel haben wir gemeinsam Magnete und Batterien erforscht. Mit Piratenhüten und tollen Geschichten machten wir uns auf in die Welt der Piraten und Goldschätze und haben mit Ton, Salzteig und Magneten unser eigenes Piratenspiel hergestellt. Einmal wurde die Klasse sogar von einem Räuber überfallen, und mithilfe des Polizisten haben die Kinder das Minusrechnen kennengelernt. All das war natürlich anstrengend, aber beim Sport in der Turnhalle und den tollen Liedern, die den Schulalltag auflockerten, konnten wir wieder Energie tanken und waren stets voll motiviert.

Es war eine tolle Erfahrung und wir durften viel Motivation für unseren baldigen Start ins «echte» Berufsleben mitnehmen!



Die Energiewender.

BE Netz AG – Ihr Partner aus dem Quartier
für Strom und Wärme aus der Sonne.

BE | NETZ
Bau und Energie

BE Netz AG | Luzern | Ebikon | Zürich
Telefon 041 319 00 00 | info@benetz.ch | www.benetz.ch





„i bi guet“

... i bi halt vom ...

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041 410 43 60

DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite. Weitere Informationen:

★ Verein Die Haushilfe ★
Nadja Laval ★ Geschäftsleiterin
041 790 31 31
www.diehaushilfe.ch



Frauen Maihof

Viele Ideen fürs 2019/20

Das Jahresprogramm 2019/20 der Frauen Maihof enthält neben vielen langjährigen und bewährten Angeboten auch viel Neues.

Spirituelles Angebot

Das spirituelle Angebot wird durch eine Frühlingsinspiration erweitert. Ursula Norer und Marlis Feer werden am 15. Mai zunächst Wort und Natur auf der Rotseewiese in Beziehung bringen, anschliessend haben die Teilnehmenden im Aktionsraum die Gelegenheit, ihre Gedanken dazu in ein Bild zu verwandeln.

Bereich kreativ – aktiv

Im Bereich kreativ – aktiv bietet Anita Fischer, Everdance-Lehrerin, neu ein Tanzangebot an. Die Freude am Tanzen und die gesundheitlichen Aspekte werden ideal miteinander verbunden beim Everdance. Das Angebot richtet sich an Männer und Frauen ab 59. Das Angebot startet am 20. März um 10.30 Uhr im MaiHof. Weitere Informationen gibt Anita Fischer unter 079 261 10 25 oder anitatanzen@bluewin.ch.

Rundgang zur «Geschichte der Märkte in Luzern»

Am 4. Juni entdecken wir im Rundgang zur «Geschichte der Märkte in Luzern» zusammen mit Heiri Hüsler, ehemaliger Mitarbeiter der Gewerbe- polizei, das spannende Markttreiben früherer Zeiten.

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm ist im Zentrum MaiHof erhältlich. Weitere Informationen: Silke Busch, 078 920 46 49, silke.busch@kathluzern.ch. Oder noch besser: Besuchen Sie unsere Jahresversammlung am 20. März um 19.30 Uhr im MaiHof, im kleinen Saal. Lassen Sie sich über unsere Aktivitäten informieren, durch schöne Musik unterhalten und lernen Sie Frauen aus dem Quartier kennen.



GALLATI

HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE!
TELEFON 041 249 40 70
info@gallatiag.ch, www.gallatiag.ch



Zusammen leben MAIHOF-LÖWENPLATZ

Liebe **Neuzugezogene** im Gebiet Maihof-Löwenplatz

Wir vom Verein «Zusammen leben Maihof-Löwenplatz» (ZML) heissen Sie herzlich willkommen!

Zusammen mit verschiedenen Organisationen, Gruppen und anderen Vereinen setzt sich der Verein ZML für eine gute Lebensqualität in unserem Quartier ein. Insbesondere fördern wir mit verschiedenen Angeboten und Projekten ein respektvolles Zusammenleben und die Beteiligung aller Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner am gesellschaftlichen Leben.

Was machen die verschiedenen Quartierkräfte konkret? Von welchen Angeboten können Sie als Bewohner oder Bewohnerin profitieren? Wie können Sie mitwirken? Darüber und zu weiteren Themen rund um unser Quartier informieren wir Sie gerne und laden Sie herzlich ein zum

Willkommens-Apéro mit Informationen

Donnerstag, 21. März 2019, 18.00 Uhr
Der MaiHof, kleiner Saal
Weggismattstrasse 9, Luzern



Möchten Sie nach dem Apéro noch weitere Leute aus dem Quartier kennenlernen? Dann bleiben Sie doch zum Abendtisch des Vereins ZML. Serviert werden Köstlichkeiten aus der tibetischen Küche. Weitere Angaben dazu und zu unserem Verein finden Sie auf unserer Webseite www.z-m-l.ch.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!



Andreas Bänziger
Präsident ZML



Silke Busch
Geschäftsstelle ZML

**BEUTE
MACHEN
LEICHT
GEMACHT**

LÖWEN
CENTER LUZERN

Kinderchor Mailino

Benefizkonzert

Der Kinderchor Mailino singt am Samstag, 18. Mai, ein Benefizkonzert für das Ronald McDonald Haus in Luzern. Sue Bachmann wird eine Geschichte lesen und der Kinderchor Mailino dazu die Musik singen. Am Samstag, 18. Mai, 17.00 bis 18.00 Uhr in der Peterskapelle Luzern. Kollekte.

CD-Taufe

Am 30. März singt der Mailino Kinderchor an der CD-Taufe der neuen CD «Lozärner Kitalieder» von Miriam Huwiler-Pürro. Vor der Weihnacht hat der Kinderchor diese CD eingesungen. Nun wird sie mit einem kleinen Musical für Kleinkinder getauft.



LOZÄRNER KITALIEDER

MITMACH-MUSICAL UND CD-TAUFE

30. MÄRZ 2019
AB 15:00 UHR IN KRIENS IM Strampolino

PROGRAMM: 15:30 Uhr Mitmach-Musical mit den Kinderchören Musiktraum und Mailino
16:00 Uhr CD-Taufe
16:30 Uhr Kinderdisco
17:00 Uhr Gemächliches Ausklugen

VERPFLEGUNG: Sirup- und Popcorn-Bar für die Kleinen und Kaffee und Kuchen für die Grossen

EINTRITT: Freil

WO: Kito Strampolino, Sternmatt 1, 6010 Kriens

Unterstützt von:

Stampolino für Energie Produktion
Tendons
Vatsalya yoga für Kinder & Eltern
Lilich Dehnbahn Akademie
Sarina NAEF Art
CocoClass

CD «12 Lieder für jeden Stand vom Tage»
jetzt bestellen unter kitalieder.ch/shop




Das beste E-Bike für die Stadt - Specialized Como 25kmh

BL BIKELOCAL Löwenstrasse 7, 6004 Luzern



Für das Schnelle und Frische

Täglich für Sie da

Heidi Burch & Team
Maihofstrasse 101



- ❖ Englische Spielgruppe (ab 3 Jahren)
- ❖ Learning Groups ab 1. Primarklasse
- ❖ Vorbereitungen auf Cambridge Exams (Englisch) und DELF (Französisch) für Primar- und Oberstufen-Schüler/innen
- ❖ Individueller Nachhilfeunterricht in Englisch, Französisch, Deutsch und Mathematik für Primar-, Oberstufe und Gymnasium

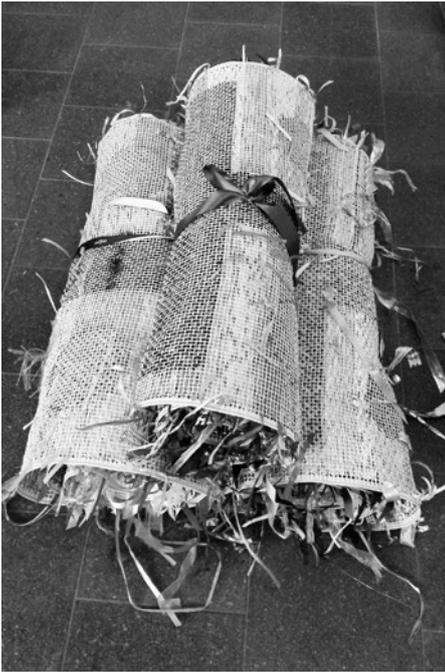
Reservieren Sie eine kostenlose Probelektion!

Kids-Academy, Obergrundstr. 17, 6003 Luzern
www.kids-academy.ch, info@kids-academy.ch
Tel. 041 440 9777 / 076 408 9777



Projektpool Quartierarbeit

Sie haben eine Idee für ein Projekt, mit dem das Quartierleben gefördert wird? Der «Projektpool Quartierleben» kann dies allenfalls finanziell unterstützen. Kriterien und Gesuchformular finden Sie unter www.stadt Luzern.ch – dort «Projektpool Quartierleben» ins Suchfeld eingeben.



Der MaiHof – Pfarrei St. Josef

Ein Gemeinschaftswerk für ein Kunstobjekt

Aus unserer Idee, zum diesjährigen Thema des Fastenopfers «Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt», aus einem nicht mehr gebrauchten Material ein Werk zu erarbeiten, entsteht zurzeit in der Kapelle MaiHof ein langer, glitzernder und farbenfroher Teppich.

Einige Kilometer Geschenkbander sind zusammengekommen – Taschen voller Band in allen Farben und Materialien sind bis heute abgegeben worden. Dass uns so viel Material geschenkt wurde, ist wunderbar, herzlichen Dank! Ein Blick auf die vollen Taschen mit den nach Farben sortierten Bänder zeigt, wie schnell aus wertlosem Material wieder ein neuer kostbarer Wertstoff werden kann.

DIE BEIDEN KÜNSTLERINNEN

Yvonne Blaser und Claudia Riberzani sind beide mit dem Maihofquartier verknüpft. Yvonne lebt mit ihrer Familie und arbeitet als freischaffende Künstlerin im Quartier. Claudia ist als Teil einer kleinen Ateliergemeinschaft im Quartier und jetzt mit diesem einmaligen Kunstprojekt noch mehr mit dem Maihof verbunden.

Ebenso wertvoll wie das Material wurde inzwischen auch das gemeinsame Arbeiten am Werk. Viele «starke» Frauen, Kinder und Männer aus dem Quartier und der nahen Umgebung arbeiten täglich in der Kapelle an diesem «Geschenk»-Teppich. Es wird sortiert, geknüpft und gewoben und dabei finden viele schöne Begegnungen und interessante Gespräche statt.

Dieser mit den vielen persönlichen Geschichten verwobene Teppich soll dann während der Fastenzeit auf der Treppe vor der Kirche St. Josef ausgelegt werden. Am 24. März, im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst, wird der Teppich entrollt. Bis Ostern soll er vor allem Freude bereiten, aber den einen oder anderen auch etwas nachdenklich stimmen.

Yvonne Blaser und Claudia Riberzani



**Bäckerei
Konditorei
Café**

am Schlossberg

P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 60 34



Luzerner Kantonalbank

Luzerner Glücksmomente.

Die Luzerner Kantonalbank unterstützt das Luzerner Sinfonieorchester. Ein Engagement für virtuosos Luzerner Kulturschaffen. lukb.ch/sponsoring

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef

Neue Zentrumsleitung

Artemas Koch – aufgewachsen im Quartier!

Ich freue mich, wieder an meinen Ursprungsort zurückzukehren. Hier im Maihof bin ich aufgewachsen, absolvierte die Primarschule und hinterliess in der Pfadi mit dem Namen «Fidelio» meine Spuren. Einige von Ihnen im Quartier mögen mir meine «Lausbubenstreiche» aus meiner Jugendzeit verzeihen.

Es ist mir ein Anliegen, im Kultur- und Begegnungs-Zentrum MaiHof meine vielseitigen Erfahrungen einfliessen zu lassen und damit auch der Kulturszene Luzern zu dienen. Der zeitgemässe und offene Umgang mit dem christlichen Gedankengut im MaiHof imponiert mir sehr und motiviert mich, hier meine eigenen Ideen einzubringen. Der variabel gestaltbare Kirchenraum bietet dafür optimale Umsetzungsmöglichkeiten.

Mit meinem Team werde ich, getreu dem Motto «Räume für Menschen», den MaiHof lebendig und interessant halten und für das Gelingen von herzhaften Angeboten sorgen. Nebst den öffentlichen Veranstaltungen steht der MaiHof wie bis anhin auch für Privat-, Vereins- und Firmenanlässe zur Verfügung. Vielleicht haben Sie ja selber einmal Lust, Gastgeber in unseren Räumen zu sein? Jede Anfrage ist willkommen.

Auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen bin ich offen, neugierig und freue ich mich.

Ihr Zentrumsleiter, Artemas Koch



Das beste E-Bike für die Stadt - Specialized Como 25kmh



Löwenstrasse 7, 6004 Luzern

Mittagstisch im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden
Mittag selber kochen und
trotzdem fein essen?

**An unserem Mittagstisch sind
Sie herzlich willkommen.**

Sie werden täglich ab
11.30 Uhr bedient.

Reservieren Sie sich einen Platz
per Telefon oder an der Rezeption.

Tel. 041 612 78 00

Viva Luzern AG
Rosenberg

Wir freuen uns auf Sie.

**End AG Sanitär
Heizung Luzern**



QUELLE
DER ENERGIE

SEIT 1918

100

Qualität mit echter Tradition

Seit 1918 setzen wir im Sanitär- und Heizungsbereich auf neuste Technologien, insbesondere alternative Energien – für mehr Lebensqualität und Nachhaltigkeit.

Umfassende Dienstleistungen

Gesamtleitung bei Badumbauten, Dachstockausbauten, Heizungs- und Total-sanierungen – unsere Spezialität.

**Beratung, Planung, Realisierung
und Wartung – Ihr verantwortungsvoller Partner.**

End AG 6004 Luzern T 041 420 44 22
www.endag.ch

Partner: Bau Kompetenz Team AG

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef Träume ...

«Träume wahr werden lassen» – so hiesst das Thema des diesjährigen Aktionstags vom 7. April, zu dem Jung und Alt herzlich eingeladen ist. Im Gottesdienst um 10.00 Uhr erfahren die Teilnehmenden anhand aktueller Beispiele, wie Träume umgesetzt respektive wie das Mögliche gepflegt werden kann. Ein individueller Traum kann der Stein des Anstosses sein. Jeder und jede kann, egal mit welchen Fähigkeiten, den Stein ins Rollen bringen. Auf dem holprigen Weg ist das nicht nur einfach – besonders nicht alleine. Ideen und Träume brauchen Mut und Ausdauer. Und es braucht Menschen, die uns unterstützen. Auf spielerische Art und Weise erfahren das die Besuchenden auch im Anschluss an den Gottesdienst. Verschiedene Gemeinschafts- und Geschicklichkeitsspiele zeigen auf, was gemeinsam erreicht werden kann, wenn jeder und jede sich mit den eigenen Fähigkeiten einbringt. Kinder können ein Geschicklichkeitsspiel basteln.

Zum Mittagessen ab 11.00 Uhr sind alle Anwesenden eingeladen. Die Frauen des ZMLs kochen eine feine Suppe. Danach kann jeder und jede wieder seine eigenen Träume wahr werden lassen.

Wer ist dabei? Ich. Du auch?

Simone Konrad



Bild vom letzten Aktionstag

Pfadi Seppel Biber heben ab

Wir sind gestartet! Mit dem eigenen Biberpass haben sich die Seppel-Biber in ein neues Abenteuer gestürzt. Nach der langen und ausgiebigen Sicherheitskontrolle am Flughafen konnten wir unser eigenes Flugzeug bauen und endlich abheben. Jetzt können wir nun unsere Weltreise antreten. Bei unserer ersten Landung in Peru konnten wir unsere Goldreserven auffüllen. Wo wir wohl als Nächstes landen werden?

Für alle Biber: Reisepass bereithalten! Und wir haben noch Platz an Board: Für Kinder, welche uns auf unserer Weltreise begleiten möchten, meldet euch bei den Piloten unter: www.pfadiseppel.ch. In der Rubrik «Biber» findet ihr ein Kontaktformular. So können wir euch weltweit einen Pass ausstellen. Unsere nächste Landung findet ihr auf unserer Website. Wir freuen uns auf tolle Erlebnisse und neue Passagiere!

Elio Haas



cybertastic

Praxisnahe IT-Dienstleistungen

Wir begleiten Sie beim Kauf, der Integration und der Wartung Ihrer IT-Systeme.

Persönlich und zuverlässig.

cybertastic gmbh
Stefan Waldis
Weggismattstrasse 10
6004 Luzern
T 041 500 46 99
info@cybertastic.ch
www.cybertastic.ch



Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause

Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ...

Telefon 041 342 21 21



SOS
DIENST
LUZERN

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern
www.sos-luzern.ch

Bei uns kommen alle auf den Geschmack.



Die Kultigen



Die Würzigen



Die Linienbewussten

**Donnerstag
und Freitag
Abendeinkauf
bis 20 Uhr**



Die Dipper

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch
7.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag und Freitag
7.30 bis 20.00 Uhr

Samstag
7.30 bis 16.00 Uhr

MIGROS
SCHLOSSBERG LUZERN

Club der Jungen Dichter

Talente aus dem Quartier

Die Klasse 6f von Gianna Peduzzi und Lukas Bissig des Maihofs Schulhauses haben am Wettbewerb «Club der Jungen Dichter» der «Luzerner Zeitung» mitgemacht. Wir bringen in loser Folge einige der Geschichten der Schülerinnen und Schüler.

Die Nacht des Feuers

Nachts um halb vier schreckte ich hoch. Und mir wurde klar, dass ich tief im Schlamassel steckte. Ich war in meinem Bett und rund um mich herum waren einfach nur lodernde Flammen, die alles verbrannten, was ihnen in die Quere kam. Mein Name ist Jan, ich war 13 Jahre alt und diese Nacht war meine Nacht des Grauens.

Am besten erzähle ich alles von vorne. Vor vier Tagen am frühen Morgen ging ich zu meiner superreichen Oma, weil meine Eltern in die Ferien nach Luxemburg flogen.

Meine Oma wohnte in Berlin in einer sehr grossen, weissen Villa, die fünf Etagen plus einen riesigen Garten mit einem Pool hatte. Ich bekam ein eigenes, mega grosses Zimmer mit blauem Sofa. Weil meine Oma so reich war, versuchten schon viele Banditen, sie zu bestehlen, zu bestechen oder zu erpressen. Zum Glück hatten wir eine so gute Polizei und deshalb fassten sie schon fast alle Verbrecher. Aber leider gab es einen sehr schlimmen Verbrecher, welcher der «König der Unterwelt» genannt wurde. Er bestach oder erpresste sie schon ein paar Mal, aber heute war er wirklich sehr hart vorgegangen.

An diesem Vormittag um 9.50 Uhr klingelte bei meiner Oma das Telefon. Ich nahm ab und fragte, wer da sei. Aus dem Telefon vernahm ich eine raue, unheimliche Stimme. Die Stimme sagte: «Ich heisse Schwarzbart und werde auch König der Unterwelt genannt.» Mir stockte der Atem. Nach einer Weile fasste ich wieder Mut und fragte weiter: «Was willst du von mir?» «Berichte deiner Grossmutter, dass ihr heute um 13.30 Uhr mit 1,5 Milliarden Euro zum Bahnhof zur Telefonkabine kommen sollt und keine Polizei», sagte er. «Was ist, wenn wir es nicht machen und die Polizei alarmieren?», stotterte ich. Er erklärte ruhig: «Dann werdet ihr es bitter bereuen.» Danach legte er auf. Als ich mich vom Schock erholt hatte, rannete ich so schnell ich konnte die Wendeltreppe hoch

in die Küche, wo meine Oma mein Lieblingsessen, Spaghetti mit Pesto, am Kochen war. Als ich ankam, sprudelte alles aus meinem Mund heraus, sodass sie kein einziges Wort verstand. Deshalb sagte sie: «Erzähl mir alles noch einmal von vorne.» «Also, vorhin, als...», begann ich noch einmal. Als ich fertig war, war sie kreidebleich und fiel fast in Ohnmacht. Nach einer knappen halben Stunde erholte sie sich wieder einigermaßen und schlug vor: «okay, jetzt machen wir genau das, was dieses Monster von Verbrecher gesagt hatte. Aber wir nehmen meinen grossen Lederkoffer und füllen ihn mit 1,5 Milliarden Falschgeld.» So machten wir es und wir waren pünktlich um 13.30 Uhr mit dem Koffer bei der Telefonkabine.

Nach einer Weile kam ein Mann, ganz in Schwarz gekleidet, auf uns zu und gab ein Zeichen, ihm den Koffer zu geben. Zuerst zögerten wir, aber da schnappte er sich den Koffer und rannte weg. Eine Stunde später klingelte schon wieder das Telefon und wieder war es Schwarzbart. Als ich fragte, was er will, schrie er: «Heute Nacht seid ihr tot!» Meine Oma stand neben mir und hörte alles mit. Darauf befahl sie mir: «Erkläre alles der Polizei und sag ihnen, sie sollen heute Nacht Wachen um die Villa aufstellen.» Ich tat es und so standen die ganze Nacht rund um das Haus mit Maschinengewehren bewaffnete Polizisten. Doch plötzlich ging alles in Flammen auf und somit sind wir wieder am Anfang der Geschichte.

Am nächsten Morgen war ich mit vielen Brandblasen im Spital. Der Brand konnte wieder gelöscht werden und meine Oma ist zum Glück auch gerettet. Als ich mein Radio neben dem Bett anschaltete, verkündete der Moderator gerade, dass Schwarzbart in einem Waffengeschäft gefasst wurde. Als ich das hörte, kamen mir fast die Tränen vor Freude.

Timon Doudu, 11



SPITEX
Stadt Luzern

Ihre **öffentliche** Spitex in Luzern –
365 Tage und Nächte im Jahr
für Sie da!

041 429 30 70

Weitere Informationen:
spitex-luzern.ch



PRO VELO
Luzern

www.proveloluzern.ch

Unsere Dienstleistungen:



Besuchs- und
Begleitsdienst



Hilfsmittel



Entlastungsdienste



Kinderbetreuung
zu Hause



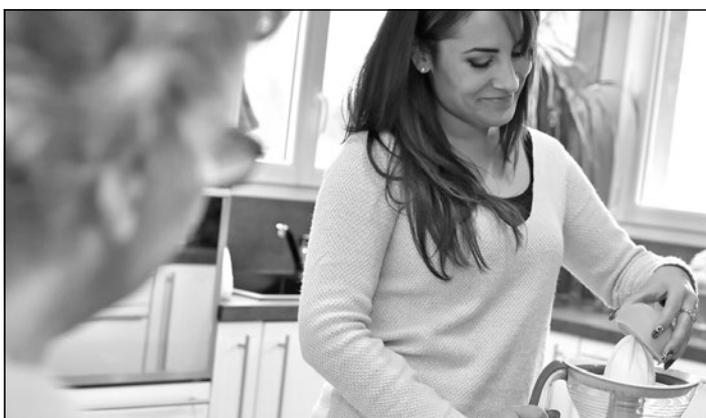
Fahrdienste



Notrufsysteme

www.srk-luzern.ch
041 418 70 10

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



Haushilfe
Luzern

Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

- **Wochenkehr.**
- **Wäsche machen.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

ewl



26. Mai 2019
10 bis 16 Uhr

Tag der offenen Tür

im Quellwasserwerk Sonnenberg.

- ✓ freie Anlagebesichtigung
- ✓ Begehung eines Reservoirs
- ✓ Degustation von See-, Grund- und Quellwasser
- ✓ Fotowand mit Wettbewerb
- ✓ Kinderkonzert von «Caroline Graf und die Superhaasen»
- ✓ Verpflegung und Livemusik

ewl-luzern.ch/quellwasserwerk

Veranstungskalender

Veranstaltungen März bis Juni 2019

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE

OFFENER JUGENDTREFF

Für Jugendliche der 1. bis 3. Sek, 16.30–19.00 Uhr mittwochs und 17.00–19.00 Uhr freitags ausser während Schulferien, OJ

MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung, dienstags ohne Schulferien, ZML

ZEN-MEDITATION

Mittwochs von 18.30–19.30 Uhr in der Kapelle, Sitzen in der Stille. Wolldecke und warme Socken mitnehmen. Information: Barbara Eberli, 041 420 33 06

MÄRZ

20. MITTWOCH

JAHRESVERSAMMLUNG

19.30 Uhr, Jahresversammlung der Frauen MaiHof, kl. Saal, FM

21. DONNERSTAG

NEUZUZÜGERAPÉRO

18.00 Uhr, Willkommensapéro für neu zugezogene BewohnerInnen, MaiHof, ZML

ABENDTISCH TIBET

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

22. FREITAG

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof. Begegnung von Kulturen, Generationen und Religionen, ohne Vorkenntnisse, B. Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

23. SAMSTAG

BSV BORBA

12.00–19.00 Uhr, Meisterschaft, Turnhalle Maihof

SCHNUPPERÜBUNG

PFADI SEPPEL

Nachmittag, für neugierige Kinder zwischen 4 und 16 Jahren, PS

24. SONNTAG

GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Ausrollen des Teppichs aus Weihnachtsbändeli, MaiHof

REQUIEM MOZART

17.00 Uhr, Konzert Projektchor Willisau, MaiHof, PCW

30. SAMSTAG

BSV BORBA

16.00–19.00 Uhr, Meisterschaft, Turnhalle Maihof

CD-TAUFE

15.00 Uhr, Musical und CD-Taufe der «Lozärner Kitalieder» mit dem Kinderchor Mailino, Strampolino, Kriens

WENDEPUNKT

19.30 Uhr, Béla Bartók, Treffpunkt für die klassische Moderne, MaiHof, MW

31. SONNTAG

LITERATUR IM MAIHOF

17.00 Uhr, div. Lesungen an div. Orten. Ab 18.00 Uhr Ausklang mit Musik, Speis und Trank, Kirchensaal MaiHof, MK

BSV BORBA

9.00 Uhr, U9/11 Spieltag Turnhallt Maihof

APRIL

2. DIENSTAG

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

3. MITTWOCH

FRAUENGOTTESDIENST

10.00 Uhr, besinnliche Feier von Frauen für Frauen, Kapelle, FM

6. SAMSTAG

BSV BORBA

11.00–22.00 Uhr, Meisterschaft, Turnhalle Maihof

7. SONNTAG

FASTENZEIT

10.00 Uhr, Aktionstag zur Fastenzeit mit Atelier und Essen, MaiHof

8. MONTAG

LUCERNE FESTIVAL

19.30 Uhr, Chorkonzert mit Werken von A. Caplet und H. Armand, MaiHof, LF

13. SAMSTAG

BSV BORBA

12.00 Uhr, Meisterschaft, Turnhalle Maihof

14. SONNTAG

ROTSEEFÄHRE

9.00–11.15 Uhr und 13.15–17.00 Uhr, ab sofort bis Ende Oktober wieder täglich, QVM

PALMSONNTAG

10.00 Uhr, für Kinder und Erwachsene, mit Palmweihe und dem Singkreis MaiHof, Kirchensaal MaiHof, SK

18. DONNERSTAG

HOHER DONNERSTAG

18.00 Uhr, Gottesdienst für Kinder und Erwachsene, Kirchensaal MaiHof

19. FREITAG

KREUZWEG FÜR KINDER

10.00 Uhr, für Kinder und Erwachsene, MaiHof

20. SAMSTAG

OSTERNACHT

20.30 Uhr, Feier mit Osterfeuer, Eiertüschete und dem Singkreis Maihof, MaiHof

21. SONNTAG

OSTERN

10.00 Uhr, Gottesdienst mit feierlicher Musik, MaiHof

MAI

7. DIENSTAG

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der «frauen maihof» im Restaurant Maihöfli, FM

10. FREITAG

BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof. Begegnung von Kulturen, Generationen und Religionen, ohne Vorkenntnisse, B. Kuster, bkuster@gmx.ch, ZML

11. SAMSTAG

MARKTPLATZ 60PLUS

9.00–17.00 Uhr, Kornschütte, L60P

12. SONNTAG

ERSTKOMMUNION

10.00 Uhr, Erstkommunionsfeier, MaiHof

BSV BORBA

9.00–22.00 Uhr, Meisterschaft, Turnhalle Maihof

15. MITTWOCH

«FRÜHLINGSINSPIRATION»

9.00 Uhr, Das Wort belebt, ein Bild entsteht, Ruderzentrum, FM

17. FREITAG

JAHRESVERSAMMLUNG ZML

18.30 Uhr, mit BaBel Strings, Ausklang mit Antipasti, Gäste willkommen, MaiHof, ZML

18. SAMSTAG

JUNIOREN-FUSSBALLTURNIER

8.00–16.00 Uhr, Turnhalle Maihof, Elternforum MaiHof

FLOHMARKT

13.00–14.00 Uhr Aufbau, 14.00–17.00 Uhr Verkauf, Anmeldung bis 14.5.2019, Kosten: CHF 5 bis 10, MaiHof Kirchensaal, AFM

22. MITTWOCH

ABENDTISCH SCHWEIZ

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene CHF 10, Kinder gratis, Anmeldung notwendig, ZML

25. SAMSTAG**SHUKOKAI KARATE**

12.00–19.00 Uhr, Juniorenturnier,
Turnhalle Maihof

30. BIS 2. DONNERSTAG BIS SONNTAG**PIOLAGER 2019**

Lager für die Pio-Stufe
der Pfadi Seppel, PS

31./1./2. FREITAG BIS SONNTAG**RUDERREGATTA**

Europameisterschaft, Rotsee

JUNI**4. DIENSTAG****RUNDGANG «GESCHICHTE DER MÄRKTE IN LUZERN»**

9.00 Uhr, Treffpunkt Zugang
Kapellbrücke am Rosengartplatz,
Anmeldung bis 31. Mai, FM

FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der
«frauen maihof» im Restaurant
Maihöfli, FM

7. UND 21. FREITAG**BEGEGNUNGS-CHOR**

19.00 Uhr, MaiHof.
Begegnung von Kulturen,
Generationen und Religionen,
ohne Vorkenntnisse, B. Kuster,
bkuster@gmx.ch, ZML

9. SONNTAG**PFINGSTEN**

10.00 Uhr, Gottesdienst für
Kinder und Erwachsene, MaiHof

13. DONNERSTAG**MULTIKULTURELLE TEILETE**

19.00 Uhr, MaiHof,
Erwachsene CHF 10, Kinder gratis,
Anmeldung notwendig, ZML

15. SAMSTAG**PIO-KANTONALTAG**

Kantonaltag für die Pio-Stufe
der Pfadi Seppel, PS

23. SONNTAG**FIRMUNG**

10.00 Uhr, Firmung in der
Kirche St. Karl

30. SONNTAG**WORT UND MUSIK**

10.00 Uhr, Wort und Musik mit
dem Singkreis MaiHof und
Max Küng, Kolumnist Tages-
Anzeiger, MaiHof

AFM: www.aktivefamilienmaihof.ch

FM: silke.busch@frauenmaihof.ch

L60P: www.luzern60plus.ch

LF: www.lucernefestival.ch

MH: www.dermaihof.ch

MK: www.maihofkultur.ch

MW: www.musikwerkluuzern.ch

PS: www.pfadiseppel.ch

RC: www.ritualchor.ch

SK: www.singkreismaihof.ch

PCW: www.projekchorwillisau.ch

QVM: www.rotseeluzern.ch

ZML: www.zml.ch

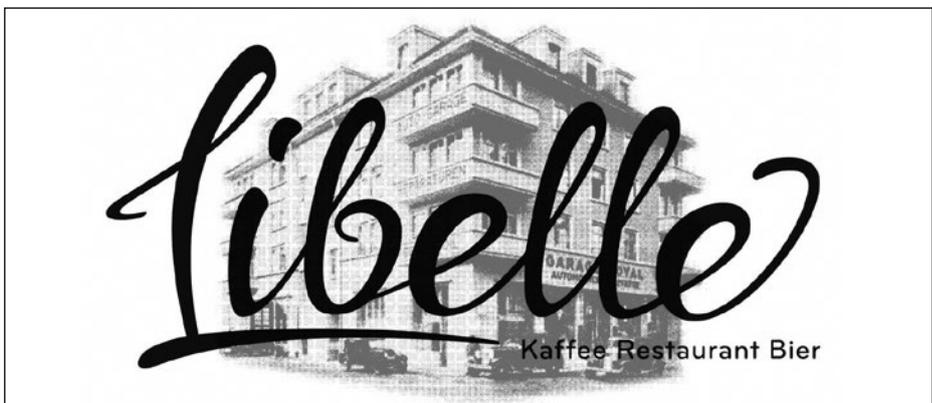
Senioren begleiten

Ich, Aktivierungstherapeutin,
leiste Ihnen Gesellschaft, begleite
und betreue Sie bei Ihnen zu Hause
in der Alltagsgestaltung:

- Einkäufe/miteinander kochen
- gemeinsame Spaziergänge
und Fahrten
- Gartenarbeit
- Förderung der Selbstständigkeit
- usw.

Die Dienstleistung wird nach
persönlicher Absprache berechnet.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Ch. Meier, Telefon 077 520 40 73



Libelle
Kaffee Restaurant Bier

Lynne Kopp mit dabei an der Plakatausstellung «Denkzettel»

Seit 1997 findet in der Luzerner Innenstadt die Plakatausstellung «Denkzettel» statt. Die 10 Plakate, entworfen von Lernenden der Fachklasse Grafik, werden der Öffentlichkeit gezeigt. Regelmässig werden Plakate aus dieser Reihe unter die «100 besten Plakate Deutschland, Österreich, Schweiz» des Jahres gewählt.

Ende Januar fand die Ausstellung «Denkzettel» statt. Präsentiert wurden zehn plakative Statements zum Thema «teilen». Mit dabei war auch eine junge Gestalterin aus dem Maihof: Lynne Kopp mit ihrem Plakat «Ich? Männlich? Weiblich?» Aktuell kann man die Plakate an der Rössligasse 12 in Luzern bewundern.

Wir gratulieren herzlich!

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein
Maihof Luzern, PC 60-8713-2
Auflage: 2300 Exemplare
Redaktion: Sibylle Lehmann,
quartierzeitungmaihof@gmx.ch
Inserate: Susanne Locher,
susanne.locher@bluewin.ch
Druck: Multicolor Print AG
Zustellung: Ruderclub Rotsee
Weitere Informationen:
www.rotseeluzern.ch
Ausgabe Nr. 159

Nächste Nummer

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 16. Mai 2019
Erscheint am 1. Juni 2019

Rotsee

Rotseefähre startet bald

Am Palmsonntag, 14. April, nimmt die Rotseefähre wieder ihren Betrieb auf. Bis Ende Oktober fährt die Fähre täglich von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 13.15 bis 17.00 Uhr. Im Juli und August wird der Fährbetrieb bei schönem Wetter bis 18.00 Uhr verlängert. Im November ist die Fähre nur noch bei sonnigen Wochenenden bis 16.00 Uhr unterwegs. Bei schlechter Witterung bleibt der Fährbetrieb geschlossen. Während der Ruderwettkämpfe ist der Fährbetrieb eingestellt.

Preise pro Überfahrt

- Erwachsene: Fr. 3.–
- Kinder bis 16 Jahre: Fr. 1.–
- Grosse Kinderwagen: Fr. 2.–
- Hunde: Fr. 1.–
- Nicht transportiert werden Velos und nasse Hunde
- Gruppen mit mehr als 15 Personen melden sich bitte mindestens zwei Tage vorher an.

